

## Ziele des Lokalen Aktionsplans Stuttgart

Begegnungsmöglichkeiten für eine lebendige Nachbarschaft schaffen

Profis und Multiplikator(inn)en in interkultureller Kompetenz schulen

Jugendlichen zeigen, wie sie in Schule und Stadtteil mitbestimmen können

Demokratische Teilhabe von benachteiligten Menschen stärken

Auseinandersetzung von Jugendlichen mit Extremismus fördern

Ausbildungserfolg von benachteiligten Schüler(inne)n verbessern

### Zielgruppen sind insbesondere

- Eltern mit Migrationshintergrund
- Männliche Jugendliche aus bildungsfernen Milieus
- Jugendliche Migrant(inn)en
- Lehrer/innen, Sozialpädagog(inn)en, Erzieher/innen und Multiplikatoren aller Nationalitäten
- Deutsche Bewohner/innen mit geringem Bildungsstand und geringem sozialen Status
- Lokal einflussreiche Identifikationsfiguren

## Kontakt

- Möchten Sie mehr Informationen zum Lokalen Aktionsplan erhalten?
- Haben Sie eine Projektidee?
- Wollen Sie sich an einer Aktion beteiligen?

Dann wenden Sie sich bitte an

AGDW e.V.  
**Antje Hofer**  
Düsseldorfer Straße 25  
70376 Stuttgart  
Tel.: 0176 - 96 30 15 10  
E-Mail: antje.hofer@agdw.de

oder an

Stadt Stuttgart, Jugendhilfeplanung  
**Manfred Niewöhner**  
Wilhelmstraße 3  
70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 216 7084  
E-Mail: manfred.niewoehner@stuttgart.de

Internet: [www.jula-stuttgart.de](http://www.jula-stuttgart.de)



**JULA**  
Jugend lokal aktiv

**2009**

**Lokaler Aktionsplan**

**Hallschlag  
Neckarvorstadt  
Burgholzhof**



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie"



## Was ist JULA?

Seit 2007 fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter dem Namen "Vielfalt tut gut" bundesweit Projekte in Gemeinden, Städten, Kreisen sowie überregionale Modellprojekte.

Ziel des Bundesprogramms ist es, Demokratie und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken und kulturelle Vielfalt zu unterstützen. Für jedes Förderjahr stehen dazu bis zu 100.000 € für Maßnahmen im sozialen und kulturellen Bereich zur Verfügung.

Stuttgart wurde 2007 mit den Stadtteilen Hallschlag, Burgholzhof und Neckarvorstadt in das Programm aufgenommen, das noch bis Ende 2010 läuft. Zur Umsetzung wurde ein Lokaler Aktionsplan erstellt.



## Aktuelle Projekte 2009

Projekt	Inhalt	Kontakt
<b>Bücherecke im Stadtteilbüro Hallschlag</b>	Es können Bücher und andere Medien in verschiedenen Sprachen ausgeliehen werden. Angebote wie Lesungen, Bücherflohmärkte, Märchenerzählungen.	AWO Kreisverband, Altes Waschhaus, Frau Wahl, Tel. 543536
<b>PEP - Pro Eltern Plus</b>	Kontaktcafé an der Altenburgschule. Interkulturelle Elternsprechstunden in Kindertagesstätten. Ausbildung von Migrant(inn)en zu Integrationsmultiplikator(inn)en.	Türkische Gemeinde Baden-Württemberg e.V., Herr Havlaci, Tel. 456465
<b>NETZ Hallschlag</b>	Aufbau eines Ehrenamtlichenpools zur Unterstützung von Familien im Hallschlag. Migrant(inn)en sind besonders angesprochen.	Evang. Gesellschaft Stuttgart e.V., Frau Schubert, Tel. 848 807 21
<b>Frauen aktiv - Mitmischen im Stadtteil</b>	Information über (Aus-)Bildungsmöglichkeiten, Besuch von Einrichtungen, Kommunikationstraining. Ausbildung der Teilnehmerinnen zu Multiplikatorinnen im Stadtteil.	vhs Stuttgart, Frau Aparicio, Tel. 1873-781
<b>Höre und Staune - Hallschlag on air</b>	Jugendliche aus dem Hallschlag produzieren mit dem Freien Radio Stuttgart Sendungen u.a. zu den Themen Wohnen, Soziale Stadt, Lokalpolitik und Integration.	Evang. Gesellschaft Stuttgart e.V., Herr Ritter, Tel. 547352
<b>Kindermusiktheater</b>	Die Schüler(innen) der Grundschule Burgholzhof entwickeln ein Musiktheaterstück, stellen Kostüme, Kulissen und Bühnenbild selbst her.	Deutsches Kunstforum e.V., Herr Dosedla, Tel. 0162-7062248
<b>Zeichen gegen Ausgrenzung</b>	Fortführung der theaterpädagogischen Arbeit mit Schülern mit Migrationshintergrund aus drei Hauptschulklassen zum Thema "Toleranz, Ausgrenzung von Minderheiten".	Evang. Jugendwerk Bad Cannstatt, Herr Lang, Tel. 5208916
<b>Zukunft für alle - Theaterpädagogik für Vorschulkinder</b>	Förderung von Toleranz und Verständnis für andere Kulturen, spielerische Umsetzung von Märchen und Mythen.	Pentaton Kulturnetz e.V., Frau Pavel, Tel. 650935
<b>Skateboard von Kids für Kids</b>	Skateboard-Workshops auf der Skateanlage der Altenburger Steige. Workshop und Contest beim Straßenfest.	Sportkreis Stuttgart e.V., Frau Klingele, Tel. 28077655
<b>Bürgergärten Hallschlag</b>	Familien unterschiedlicher kultureller Herkunft bauen eine Gartenanlage im Hallschlag auf. Förderung des Dialogs zwischen den Kulturen und Abbau von Vorurteilen.	Sozialpädagogische Kooperative Hallschlag e.V., Herr Seubert, Tel. 5498360